

Geoinformationsportal für die Schweizer Armee



Die Schweizer Armee will den Umgang mit Geodaten standardisieren. EBP unterstützt die Armee bei der Konzeption eines Geoinformationsportals.

Die Armee will die Nutzung von Geodaten und Geoinformationen vereinfachen und standardisieren. Deshalb sollte aufbauend auf der «Nutzungsplattform Bundesverwaltung» der swisstopo für die Armee eine «Nutzungsplattform Mil» realisiert werden.

Zentrale Komponente der Nutzungsplattform Mil ist ein Geoinformationsportal sein (GeoInfo Portal V), über das Geodaten in einer serviceorientierten Architektur (SOA) angeboten werden. Das Portal muss mit klassifizierten Daten und mit Daten von weltweiter Ausdehnung umgehen können. EBP unterstützt den Militärischen Geoinformationsdienst des Führungsstabs der Armee in den Projektphasen «Initialisierung» und «Konzept» zum Aufbau der Nutzungsplattform Mil. Wir begleiten die Business-Analyse und modellieren die Anforderungen an das GeoInfo Portal V in SPARX Enterprise Architect. Wir definieren die Systemarchitektur und bauen in Zusammenarbeit mit der Führungsunterstützungsbasis (FUB) einen Prototyp auf. Zudem verfassen wir die HERMES-Konzeptdokumente zu Architektur, ISDS, Test, Integration, Einführung und Betrieb.

Neben den technischen Aspekten berät EBP den Leiter des Militärischen Geoinformationsdiensts bei der Konzeption der Aufbauorganisation. Ferner arbeiten wir an der Ausgestaltung der Prozesse (Ablauforganisation) des Militärischen Geoinformationsdiensts V mit. Das Projekt wird nach der Methodik TUNE 14 abgewickelt (entspricht HERMES 5,

Auftraggeber

Führungsstab der Armee

Fakten

Zeitraum 2014 - 2018

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Christoph Graf
christoph.graf@ebp.ch

angepasst an die Bedürfnisse der Verteidigung).